

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

84 (25.3.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Drittes Blatt. Sonntag, den 25. März (folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 3603. M. Das Ersatzgeschäft im Jahre 1906 betreffend.

Das Ersatzgeschäft für die im Aushebungsbezirk Karlsruhe gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet dieses Jahr in der Zeit vom 26. März bis einschließlich 24. April und ausschließlich der Karwoche, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, im Saale der Wirtschaft zum „Grünen Berg“, Kaiserstraße 33, (nicht mehr im „Weißen Löwen“) statt.

Die Militärpflichtigen werden in der aus der untenstehenden Zusammenstellung ersichtlichen Reihenfolge gemustert.

I. Landgemeinden.

Es werden gemustert:

am	aus der Gemeinde	die Militärpflichtigen der Jahrgänge
1. am Montag, den 26. März 1906	Beiertheim, Blankenloch, Büchig, Bulach und Eggenstein	1884, 1885, 1886, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge, über die eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen wurde.
2. am Dienstag, den 27. März 1906	Daxlanden, Friedrichsthal, Graben und Grünwinkel	wie oben Ziffer 1.
3. am Mittwoch, den 28. März 1906	Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen, Leopoldshafen und Liedolsheim	wie oben Ziffer 1.
4. am Donnerstag, den 29. März 1906	Linkenheim, Rintheim, Rüppurr und Russheim	wie oben Ziffer 1.
5. am Freitag, den 30. März 1906	Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth	wie oben Ziffer 1.

II. Stadt Karlsruhe.

Es werden gemustert:

am	die Militärpflichtigen des Jahrgangs mit den Anfangsbuchstaben		
	1884	1885	1886
5. am Freitag, den 30. März 1906	A und C	A und C	A und C
6. am Samstag, den 31. März 1906	B	B	B
7. am Montag, den 2. April 1906	D und E	D und E	D, E und F
8. am Dienstag, den 3. April 1906	F und G	F und G	G
9. am Mittwoch, den 4. April 1906	H	—	H
10. am Donnerstag, den 5. April 1906	J und L	H, J und L	J und L
11. am Freitag, den 6. April 1906	K	—	K
12. am Samstag, den 7. April 1906	M und N	K, M und N	M und N
13. am Mittwoch, den 18. April 1906	O, P, Q und R	O, P, Q und R	O, P, Q und R
14. am Donnerstag, den 19. April 1906	S	S	—
15. am Freitag, den 20. April 1906	T, U und V	T, U und V	S, T und U
16. am Samstag, den 21. April 1906	W	W	V und W
17. am Montag, den 23. April 1906	X, Y und Z	X, Y und Z	X, Y und Z

Die Musterung der Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (d. s. die vor 1884 geborenen), aus der Stadt Karlsruhe erfolgt am Freitag, den 30. März 1906.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Montag, den 23. April 1906, vormittags 9 Uhr,

statt.

Die Losung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges sowie der Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, wird am

Dienstag, den 24. April 1906, vormittags 8 Uhr,

vorgenommen. Das Erscheinen hierzu wird den Militärpflichtigen freigestellt. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission gelöst.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn zu erscheinen, sofern er nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Gestellung entbunden ist.

Die Nichtanmeldung zur Stammrolle entbindet nicht von der Gestellungspflicht. Jeder Militärpflichtige, welcher während des Ersatzgeschäftes hier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, ist zur Gestellung verpflichtet, wenn ihm auch eine besondere Ladung dazu nicht zugestellt werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, das durch die Ortspolizeibehörde beglaubigt sein muß, wenn es nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, die bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Stellung angehalten werden.

Wer sich der Stellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann er etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachzuweisen, die Nichtstellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, die als Entschuldigungsgründe nicht angesehen werden können, so können dem Pflichtigen neben der Bestrafung die Vorteile der Lösung entzogen und er als vorweg Einstellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen. Später vorgelegte Gesuche finden nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Für Militärpflichtige, welche behaupten, an einem Gebrechen zu leiden, empfiehlt es sich, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Spezialarztes oder des behandelnden Arztes vorzulegen. Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, wenn der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Militärpflichtigen, mit Ausnahme des jüngsten Jahrgangs, haben ihre Lösungsscheine mitzubringen.

Die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Lösung gewährt kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils. Es ist diese Auswahl nur den jungen Leuten freigegeben, die sich rechtzeitig (vor der Musterung) mit einem Meldebchein versehen haben.

Karlsruhe, den 5. März 1906.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungbezirks Karlsruhe.

Roth.

Demminger.

Bekanntmachung.

Nr. 3603. M. Das Ersatzgeschäft im Jahre 1906 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden ortsüblich bekannt zu geben.

Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, selbst zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

Ebenso haben sie an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, wenn Gesuche aus ihrer Gemeinde zur Vorlage kommen.

Karlsruhe, den 5. März 1906.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungbezirks Karlsruhe.

Roth.

Demminger.

Bekanntmachung.

Nr. 26 906. b. Gesuch der Maschinenfabrik D. Sichtig & Co., Karlsruhe-Mühlburg, um Genehmigung zur Errichtung einer Sauggasanlage betreffend.

Die Firma Maschinenfabrik D. Sichtig & Co. dahier hat um die bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Sauggasanlage in ihrem Fabrikneubau am Rheinhafen in Karlsruhe-Mühlburg nachgesucht.

Pläne und Beschreibung des Unternehmens liegen binnen 14 Tagen, vom Tage der Ausgabe dieser Nummer des Amtsveröffentlichungsblattes an gerechnet, auf diesseitiger Kanzlei, sowie beim Stadtrat zur Einsicht offen.

Etwasige Einwendungen gegen das Unternehmen sind innerhalb der bezeichneten Frist schriftlich oder zu Protokoll hier oder beim Stadtrat einzureichen; widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 20. März 1906.

Groß. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 6622. Die amtliche Behandlung der Fundjachen betreffend.

In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember v. Js. sind in den Wagen der städtischen Straßenbahn aufgefunden worden: Broschen, Handschuhe, Musikalien, Halstücher, Hemden, Geldbeutel mit und ohne Inhalt, Bargeld, Galanteriewaren, Pelztragen, Perlmutterknöpfe, Bandoffeln, ein Ofenrost mit Ofendeckel, Schirme, Schleier, Schuhe, Stöcke, Schlüssel, Schürzen, Kleiderbügel, ein Paket Kleider, ein Paket Haken, Taschentücher, ein Seidentuch, Gürtel, Stickerien, Handtaschen, Messer, Kannen, Scheren, Kopftücher, eine Zitronenpresse, Ledertaschen, ein Beil, ein Baustrich, ein Feldstuhl, eine Tabakdose, ein Zwicker, ein Geometermaßstab, ein Rosenkranz, ein Gebetbuch, ein Körbchen, eine Mütze und ein Ehering.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch gemäß Art. 980 B.G.B. aufgefordert, ihre Rechte an den oben aufgeführten Sachen binnen drei Wochen beim diesseitigen Hauptsekretariat — Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 54 — anzumelden, widrigenfalls die fraglichen Sachen gemäß Art. 979 B.G.B. versteigert werden.

Karlsruhe, den 21. März 1906.

Das Bürgermeisteramt.

Schnecker.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 6789. Mit Wirkung vom 1. April 1906 tritt die nachstehende Sonderbestimmung zur Strombezugsordnung für das städtische Elektrizitätswerk in Kraft.

Sonderbestimmungen

für den Strombezug zur Betätigung von Klingeln, Türöffnern usw. unter Benützung von Kleintransformatoren.

§ 1.

Das städtische Elektrizitätswerk liefert Strom für obengenannte Einrichtungen nach Maßgabe der jeweils gültigen Strombezugsordnung und unter nachstehenden weiteren Bedingungen.

§ 2.

Als Kleintransformatoren sind nur solche bis zu 15 Volt Sekundärspannung und bis zu 1 Watt Eigenverbrauch in elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen zugelassen; bei größerem Eigenverbrauch ist besondere Vereinbarung erforderlich. An der Abzweigstelle bzw. auf der betreffenden Schalttafel ist eine doppelpolige Sicherung zu 2 Ampere und ein ebensolcher Ausschalter von 4 Ampere anzubringen.

§ 3.

Für jeden Transformator ist eine Jahresgebühr von 3 Mark zu entrichten; diese wird jeweils zu Anfang des Kalenderjahres und falls die Stromlieferung unterm Kalenderjahr beginnt, anteilsweise erhoben.

Karlsruhe, den 23. März 1906.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Lacher.

[2] III.

Badischer Frauenverein.

3.3. In der Luisenschule, Leopoldstraße 61 dahier, findet Montag, den 26. März von 9-12 Uhr eine öffentliche Schlussprüfung statt.

Die während des Schuljahres angefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am Sonntag, den 25. März von 11-6 Uhr und Montag, den 26. März von 8-4 Uhr zur Besichtigung ausgestellt.

Wir beehren uns, hierzu ergebenst einzuladen.

Der Vorstand der Abteilung I.

Badischer Frauenverein (Frauen-Arbeitschule).

Am 24. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar:

a. Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken;

b. Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Flick- und Damaststopfen, Puzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbildung: a. für Weisnäherinnen, b. für Kleidermacherinnen, c. für Büglerinnen;

III. Berufsausbildung: a. für Zimmermädchen, b. für Kammerjungfern;

IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 7. März 1906.

18.5.

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe,

30 Zirkel 30,

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit gegen Personalbürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren,

gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),

vermittelt Baukredite und Hypotheken,

diskontiert Wechsel,

besorgt den An- und Verkauf von soliden Wertpapieren,

nimmt Bareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Scheckverkehr)

6.6. als auch auf Einlagebücher an.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 26. d. M., vormittags 9 Uhr beginnend,

werden im Auftrag wegen Wegzug von hier

Sofienstraße 65, 3. Stock,

nachverzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Garnitur, bestehend aus Sofa und 6 Polsterstühlen, 2 Ovale, verschiedene runde und viereckige Tische, 1 Vertigo, 4 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Weißzeugschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 6 verschiedene Bettstätten mit Kissen, Woll-, Seegras- und Rohbaumatrasen, verschiedene Nachttische mit und ohne Marmorplatten, diverse größere und kleinere Waschtische und Waschkommoden, 1 Ausziehtisch, mehrere gute Sofas, Rohr- und andere Stühle, verschiedene Spiegel, Bilder, Regulatoren und sonstige Uhren, Decken, Teppiche und Vorhänge, Linoleum-Vorlagen und Läufer, 1 großer Küchentisch, Küchenschrank, Gasherd, 3 Schäfte und Stühle, Koch- und Küchengefäß, Zuber und Kübel nebst sonstigem Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. März 1906.

Eduard Koch, Ortsrichter,

Luisenstraße 2 a.

2.2.

Fortsetzung

der Fahrnis-Versteigerung

Kriegstraße 24,

Montag, den 26. und Dienstag, den 27. ds. Mts. von 9¹/₂ bis 12 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an:

Rippfächer, Koffer, Portemonnaies, Stöcke, Lampen, Spielwaren, und große Partien in Glas- und Porzellanwaren. Sämtliche Gegenstände werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

3.2.

J. Gromer, Waisenrat.

[3] III.

Wohnungen zu vermieten.

— Girschstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche (Kochgas), teilweise Halbmanfardenzimmer mit großem Vorplatz an stille, ruhige, kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Kaiser-Allee 31, in der Nähe des Mühlburgertores, gegenüber dem Walde, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

3.2. Schützenstraße, in nächster Nähe der Ettlingerstraße, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden zc., auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 20 im Laden.

— Sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonst reichlichem Zubehör, im 2. Stock ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 78 im Laden.

— Im Zentrum der Stadt sind eine Hinterhauswohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern, beide mit Küche und Keller per 1. April preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 170, 4. Stock, oder Adlerstraße 24, parterre.

3.3. Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche zc., im 2. Stock, per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 2-5 Uhr nachmittags: Ettlingerstraße 17, parterre.

— In unserem Hause Erbprinzenstraße 28 sind auf 1. Juli d. J. zwei Wohnungen zu vermieten: 2. Stock 5 Zimmer, Bad und Zubehör. 3. Stock 6 Zimmer, Bad und Zubehör. Näheres beim Eigentümer.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Auf 1. Juli wird von kleiner, ruhiger Familie eine 4 Zimmerwohnung zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein sehr großes, gut möbliertes Zimmer, in ruhigem guten Hause ist sogleich oder später zu vermieten: Belfortstraße 12, 2 Treppen.

— Adlerstraße 22 ist im Seitenbau ein unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zwei Zimmer zu vermieten.

— Schirmerstraße 5 im Gartenhaus sind 2 Zimmer an eine einzelnstehende bessere Dame zu vermieten. Näheres daselbst im Gartenhaus, 2. Stock.

Gut möbliertes, großes Zimmer

mit Pension auf 1. April zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

Marktgrafenstraße 43

sind ein großes und zwei kleinere, helle Parterrezimmer, als Bureau, Lagerraum oder Werkstätte sehr geeignet, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße.

Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. Kapitalien

auf I. und II. Hypotheken, sowie Ankauf von Restkaufschillingen vermittelt billigt

Karl Weispach, Boeckstraße 14 II.

3.3. Auf prima Objekte sind verschiedene Beträge

auf II. Hypothek

sofort und später auszuleihen. Offerten mit genauen Angaben unter Nr. 1862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Auf hiesige Objekte sind verschiedene Beträge

auf II. Hypotheken

sofort und später auszuleihen durch

August Schmitt, Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3 a. Telefon 2117.

10000—20000 Mark,

III. Hypothek, auf prima vermietete, neu erbaute Objekte in guter Lage gegen doppelte Sicherheit in der Schätzung alsbald von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Selbstdarleher wollen ihre Adresse unter Nr. 2160 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Dienst-Anträge.

— Suche per 1. April tüchtiges, fleißiges Mädchen zur Beihilfe in der Haushaltung. Sich zu melden: Konditorei Schwarz, Karlstraße 49 a.

— Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den Haushalt selbständig versehen kann, wird bei hohem Lohn zu 3 Personen per 1. April gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

2.2. Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen wird bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. Näheres im Laden Waldhornstraße 47.

*2.2. Auf 1. April ein ordentliches Mädchen für Zimmer oder Küche gegen guten Lohn gesucht. Dr. Klett, Karlstraße 66.

— Gesucht für einen größeren Haushalt mit Kindern ein einfaches, durchaus tüchtiges Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann. Guter Lohn. Eintritt 1. April oder später. Näheres Steinstraße 14 im 2. Stock.

2.2. Tüchtiges, braves Mädchen, das selbständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, findet per 1. April Stelle: Karlstraße 89 III.

— Ein braves Mädchen für Zimmer- und Hausarbeiten wird auf 1. April gegen hohen Lohn gesucht: Birkel 29.

— Ein williges, fleißiges Mädchen findet auf 1. April gute Stelle: Marienstraße 13, 2. Stock.

Jüngere Verkäuferin

für ein feines Cigarettengeschäft nach Freiburg i. B. gesucht. Nur solche mit prima Zeugnissen wollen Offerten nebst Bild und Gehaltsansprüche hauptpostlagernd Z. F. St. Freiburg i. Br. einbringen. 2.2.

Einige tüchtige Zuarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht. 2.2. **Geschw. Traub, Waldstraße 13.**

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in den Hausarbeiten erfahren ist, wird auf 1. April gesucht. Lohn 25 Mk. Zu erfragen Amalienstraße 85, 2. Stock (Kaiserplatz). *3.2.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen für Hausarbeit, sowie ein Mädchen für Zimmerarbeit und zu größeren Kindern werden auf 1. April gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

*2.2. **Auf 1. April** eine Köchin gesucht, welche auch etwas Hausarbeiten mit übernimmt. Frau Ministerialrat Reichardt, Baischstraße 5.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Marktgrafenstraße 36 im Laden.

Braves Mädchen,

welches kochen und die Hausarbeiten selbständig verrichten kann, per 1. April gesucht. Näheres Wendelslohnplatz 3, 3. Stock.

Auf 1. April suche ich ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn.

*2.2. Frau Dr. Ury, Ritterstraße 10/12.

Gesucht

auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen bei hohem Lohn.

Frau Jacob Emsheimer, Lessingstraße 29 II.

Mädchen-Gesuch.

— Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten.

Chr. Bender, Gasthaus zum „Storch“, Mühlburg.

Gesucht

in Arzthaus auf 1. April tüchtiges, empfohlenes Mädchen für Küche und Haus. Hoher Lohn. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Bild zu richten an

Frau Klara Segar, Sulzburg, bad. Oberland.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **M. Braun & Co.,** Lessingstraße 70. 20.19.

Wäscherinnen

gesucht und Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, bei sofortiger Bezahlung und dauernder Stellung. Dampfwäschanstalt **M. Pfühner,** Rüppurrerstraße 35.

Waschmädchen

oder

jüngere Waschfrau

zu sofortigem Eintritt gesucht. Pfündnerhaus-Verwaltung, Stefanienstraße 98. 3.3.

Tüchtiger Zimmertapezier

kann sofort eintreten bei **S. Münch, Tapeziergeschäft,** Dirschstraße 28. *2.2.

Heilbronn.

2.2. Zwei tüchtige **Tapeziergehilfen** für dauernde Arbeit gesucht.

Karl Binder,

Tapezier und Dekorateur.

Wer Stellung sucht verlange die „Deutsche Valanzepost“ 30.8. 212 Eßlingen.

*2.2. **Ein Lehrjunge**

kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **S. Münch, Möbel- u. Zimmertapezier.**

Ein Schlosser-Lehrling

kann sogleich oder auf Ostern gegen gute Bezahlung in die Lehre treten bei

3.2. **L. Meek, Douglasstraße 22.**

Kaufm. Lehrstelle.

2.2. In meinem Landesprodukten-Geschäft en-gros ist auf Ostern für einen begabten jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle frei. Gründl. Ausbildung wird zugesichert und eine Vergütung am Jahreschlusse gewährt.

Carl E. Rupp, Kaiser-Allee 21.

2.2. Einem jungen, firebsamen Mann, achtbarer Familie, ist Gelegenheit geboten, die

Bahntechnik

gründlich zu erlernen. Eintritt nach Wunsch. **August Kühling, Kaiserstraße 215.**

Gesucht.

*2.2. Ein tüchtiger Herrschafts-Kutscher kann bei hohem Lohn sofort eintreten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 63 IV bis morgens 11 Uhr.

Junger Hausburische,

15—17 Jahre alt, auf sofort gesucht. **M. Raschdorff,** 2.2. **Ede Dirsch, und Amalienstraße.**

Stelle-Gesuch.

2.2. Junges, besseres Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle nach auswärts in gutem Hause zu größeren Kindern. Näheres Kriegstraße 169, 2. Stock.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelfürsorge, Hotelzimmermädchen, Buffetsdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von **R. Fröster,** Inhaber Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

Haus-Verkauf.

*3.3. Ein massiv gebautes Haus, Waldhornstraße, mit Einfahrt, großen Hof, Hinter- und Seitenbau, gewölbten Keller, für jedes Geschäft geeignet, ist wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 47 000 Mk. Offerten unter Nr. 1762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Häuser zu verkaufen,

eines in der Nähe des Marktplatzes und eines nahe der Karl- und Kaiserstraße, mit viel Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

In Mannheim. Gelegenheitskauf.

4.4. Wegen Gesundheitsrückichten verkaufe ich mein prachtvolles Geschäftshaus in sehr guter Lage, enthält große Ladenräume mit sehr schönen Wohnungen, sehr große Hofräume, könnte eventuell der größte Teil zu Geschäftsräumen verbaut werden. Das Objekt wäre für jedes Geschäft sehr passend, weil auch im Vorderhaus große Einfahrt vorhanden. Verkauft unter sehr günstigen Bedingungen. Kleine Anzahlung. Tausche auch gegen Rentenhaus oder Bauplatz und nehme auch Hypothek oder Restkaufschilling in Zahlung. Näheres durch den Besitzer. Offerten postlagernd **Mannheim Th. R. 250** erbeten.

20 Nr Baupläge in Ettlingen,

Billen-Lage, mit prachtvoller Aussicht nach allen Seiten, namentlich auch für einen Bauunternehmer zur Erstellung reizender Landhäuser geeignet, verkauft sehr preiswert 3.3. **M. Riffel, Ettlingen, Albststraße.**

Für Gärtner

geeignete größere Grundstücke im südwestlichen Stadtteil sind sogleich zu verpachten. Näheres **Kronenstraße 50** im Kontor. 2.2.

Baupläge zu verkaufen.

*2.2. In geschlossener vierstöckiger, zwei- und dreistöckiger, offener und dreistöckig geschlossener Bauzone, sind Baupläge unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Karl Weinspach, Boeckstraße 14, 2. Stock.**

Bei Kauf oder Beteiligung Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verkäuflicher hiesiger und auswärtiger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. u. Teilhabergesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zuzuschicken. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E. Kommen nachst. Karlsruhe, Hebelstrasse 13, I. 46

Günther-Pianino,

vorzüglich erhalten, steht billig zum Verkauf. Das Instrument stammt aus der Hofpianos-fabrik vorm. Kaim & Günther. Großer und edler Ton, äußerst solide Bauart.
Garantie 10 Jahre.

Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Ede Kaiser- und Danmstraße.
Karlsruhe. Telephon 1647.

Pianino

älteres, gut erhaltenes, ebenso ein neues, vorzügliches, nussbaum, matt und blank, sind unter sachm. Garantie billig zu verkaufen: Herrenstraße 58, parterre. 8.8.

Zu verkaufen

ist eine noch gut erhaltene Zimmereinrichtung, bestehend aus 1 vollständigem Bett, 1 Waschkommode und Nachttisch mit Marmorplatten, 1 Schrank, 1 Sofa, 1 Tisch und 2 Stühlen. Preis 160 M. Näheres Sofienstraße 80, Wirtschaft. 2.2.

Diwans!

— Kamelstaschen, Moquette, Plüsch- und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, in großer Auswahl werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Polstermöbel

Jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausstattungen, aus bestem Material gearbeitet, billigst bei **P. Sirt,** Rüppurrerstraße 36, und Ede Berber- und Wilhelmstraße.

Möbel-Verkauf.

8.2. Ein Schlafzimmer, nussbaum, matt poliert, halbdunkel, passend für ein Brautpaar, sowie ein Schreibtisch, Bücherschrank und Tisch, Eichen gewischt, solid gearbeitet, steht billig zum Verkauf bei

Carl Siegrist, Schreinermeister,
Viktoriastraße 17.

Ebenso habe ich im Auftrag ein gebrauchtes Mahagoni poliertes Schreibbureau, f. g. Cy-linder-Bureau, äußerst billig zu verkaufen.

Diwans

in Taschen- und Stoffbezug von 40 Mark an, eine moderne Plüsch-Garnitur (preiswert), ein noch gutes Sofa für 30 Mark hat abzugeben 6.3.
J. Müller, Hirschstraße 18.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Zu verkaufen:

ein Schlafzimmer, bestehend aus 2 Bettstellen, Kasten, Matratzen und Polstern, 1 Spiegelschrank, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Marmorplatte, wenig gebraucht. Näheres Kaiserstraße 30 im 2. Stock. —

Bade-Einrichtung

sehr billig abzugeben: Amalienstraße 45, 2. Stock, Hinterhaus. 3.3.

Möbel!

— Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Wald-
straße 7.

- 1 Rolljalousieputz,
- 1 Brieffschrank,
- 1 Wandkarte von Mitteleuropa,
- 1 Verbielfältigungsapparat,

alles fast neu, wegen Wegzug preiswert zu verkaufen: Sofienstraße 120 im 3. Stock. —

Zu verkaufen

1 dreiarmer Gaslüfter und 1 Gas-Rüchens-lampe: Gartenstraße 36 a im 1. Stock. *2.2.

Ein gebrauchtes Fahrrad

sowie verschiedene Teile von Fahrrädern billig zu verkaufen: Augartenstraße 54 im Laden. 2.2.

Marktwagen mit Dach 2.2.

billig zu verkaufen: Augartenstraße 54, parterre.



Sparkochherde

mit Messingfange 10.7. und emailliertem Wasserschiff,

Sparkochherde,

fein emailliert, mit geschliffener Platte, vernickelter Stange und vernickeltem Wasserschiff sind in schöner Auswahl zu wirklich billigen Preisen zu verkaufen bei

Leopold Meefz, Douglasstr. 2.2.

Fleischständer,

gebrauchte, gut erhaltene, für Metzger oder Wirte geeignet, billig zu verkaufen.

Gottlob Bauer, Küfermeister, Sofienstr. 18.

Fässer-Verkauf.

*2.2. Neue, weingrüne Fässer von 25—400 Liter haltend, sowie Blumenkübel in versch. Größen hat zu verkaufen: **Ferd. Sellhauer, Küfermeister,** Waldstraße 54.

Villa-Gesuch.

2.2. Eine Villa, hier oder nächst Karlsruhe, gegen ein der Neuzeit gemässes 3—4 Etagenhaus in guter Vermietungslage zu vertauschen gesucht. Ausführliche Details an **Geiger's** Liegenschaftsbureau, Adlerstrasse 35, erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. In der Wörthstraße oder sonst nicht allzuweit vom Gymnasium gelegenes Einfamilienhaus oder Haus für zwei Familien mit Garten event. gegen bar zu kaufen oder auch zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

Einige Zeichentische, ein Aktenschrank für Zeichnungen und eine Kopierpresse zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2104 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 182.

Privat-Schule,

für Zeichnen und Malen, Vorbereitungsunterricht für Akademie und Kunstgewerbeschule. Aufnahme jederzeit.

Th. Holtz Jr.,
Belfortstraße 12, parterre.



Max Homburger's Hauptfiliale,

124a Kaiserstrasse, 124a,
feinstes Spezialgeschäft für flaschenweisen Einkauf von

- Weissweinen,
- Rotweinen,
- Kinderweinen,
- Krankenweinen,
- Dessertweinen,
- Schaumweinen,
- Cognac,
- Spirituosen,
- Liqueuren,
- Punschessenzen,
- Fruchtsäften.

Wilhelm Sämann,

75 Waldstraße 75,
empfiehlt

Weißwein

per Flasche 45 Pfg. und höher.

Rotwein

per Flasche 60 Pfg. und höher.

Markgräfler Edelwein,
Oppenheimer Goldberg,
Johannisberger,
Hochheimer, Rudesheimer,
feinste Qualitäten. 10.1.



Alleiniger Fabrikant: **H. Steeb**, Würzburg.
 En gros durch:
Adolf Speck, Badische Dampfzuckerwaren- und
 Dragéesfabrik, Camill Weiss, Dampfzuckerwaren-
 fabrik, Karlsruhe; Louis Sautter, Zuckerwaren-
 fabrik, Heidelberg.



z.z. **I^a gewässerte
 Stockfische**

per Pfund **25 Pfg.**,
 bei 10 Pfund à **23 Pfg.**

Karlsruher Fischhalle,
 Inh. Felix Wachtel,
 Karl-Friedrichstraße 3.

**Mundings
 Neufchâtelier Rahmkäse**

bei
Gebr. Lieb, zur Butterblume,
 Amalienstrasse 29 und Waldhornstrasse 28 a,
 20.16. Ecke Kaiserstrasse.

Als dauerhaftesten, billigen und
 hübschen Anstrich für die Böden
 sehr stark benützter Wohn- u. Kinder-
 zimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore
 etc. empfiehlt sich unsere rasch trock-
 nende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung,
 äusserst haltbar, Waschen, Bürsten
 mit Sodawasser und Ausbesserung
 ohne Umstände gestattet und das Holz
 konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.
 Prospekte gratis. 2.1.

Gebrüder Jost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

10.9. Geradezu unentbehrlich zur wirksamen
 Pflege des Haares ist **Dr. Georg Schneider's**
Birkenbalsam! Flasche à M. 1.50. Zu beziehen
 durch Frau Amalie Hilbenbrand, Damenfriseur-
 Salon, Erbprinzenstraße 34. — „Man achte
 genau auf die Firma Dr. Georg Schneider,
 Blankenburg a. S.“

Trauringe,

— massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier,
 Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich in Karlsruhe als prakt. Arzt niedergelassen.

Heinrich Wohlgemuth,

prakt. Arzt,

Durlacher Allee 40 III.

==== Vom 1. Mai 1906 an Durlacher Allee 42 I. ====

Sprechstunden: 7— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vormittags,
 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittags.

Neu eingetroffen sind:

Echte

Loden-Capes

für

Damen, Herren und Kinder,

seit Jahren **erprobte Qualitäten**, von ver-
 schiedenen Vereinen als **wasserdicht aner-
 kannt**, in mehr als hundert Piecen.

Spiegel & Wels

Marktplatz

Karlsruhe

Kaiserstr. 76

Telephon 1207

Telephon 1207.

==== Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ====

Versand nach auswärts franko gegen Aufgabe
 hiesiger Referenzen.

Bei Bestellung ist Brustumfang u. Länge erforderlich.

Die besten, schönsten
und dabei
äusserst
preiswerten

Kinder- u. Damen- Strümpfe

finden Sie
bei

Rudolf Vieser,
Kaiserstrasse 153.

Hände-Seife
„Junfa“, bewährt bei haarlosen Stellen,
fortwährendem Kratzen und Benagen der
Hunde. Radikalmittel gegen Ungeziefer.
Per Stück 50 Pfg., n. auswärts 60 Pfg., in
Marken in der Apotheke von **Carl
Roth.**

Damen-Hüte,

chic und elegant garniert,
vorrätig und auf Bestellung.
Billigste Preise, gute Zutaten.
Modernisieren älterer Hüte.
Reiches Lager in
allen modernen Hutfaçons
und sämtl. Putzartikeln.

Frau E. E. Lassmann,
Herrenstrasse 48 II.

Zum

Wohnungswechsel

sehr günstige Kaufgelegenheit
von

Beleuchtungskörpern

für Gas und elektr. Licht,

30 bis 50 % Rabatt,

im 3.2.

Ausverkauf Rondelplatz 24.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Am Mittwoch, den 28. März, abends
pünktlich 9 Uhr, findet im Konfordinasaal,
Wöninger, 2. Stock, unsere satzungsgemäße

Generalversammlung

mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Jahresberichte.
2. Satzungsänderung.
3. Anträge aus der Versammlung, § 18
der Satzungen.
4. Neuwahl des Turnrats.

Wir laden unsere Mitglieder hierzu freundschaftlich ein.

Der Turnrat.


C. Feigler,

Großh. Hoflieferant,

empfiehlt sein mit Neuheiten
aller Art ausgestattetes
Lager einfachster wie feinsten

**Leder-,
Holz- u. Metallwaren.**

**Oster-Neuheiten,
Oster-Postkarten**

in grösster Auswahl.

Zu Konfirmations- und Ostergeschenken:

Poesie-, Tage-, Koch- und Erinnerungs-Bücher,
Schreibmappen, Portemonnaies, Brieftaschen,
Reise- und Arbeitsnecessaires, Damentaschen.

Schmuck-, Handschuh- und Nähkästen,
Photographie-Albuns, -Rahmen und -Bilder.

4.1. **Familienrahmen.**

Feine Briefpapiere und Schreibgarnituren.

Gesangbücher in verschiedensten Einbänden.

Konfirmations- und Osterkarten, religiöse Sprüche.

Neuheiten in künstlichen Blumen.

Linoleum-Reste

sowie

zurückgesetzte Stückware

empfehlen wir, so lange Vorrat, zu billigsten Ausnahmepreisen

Telephon
219.

Aretz & Cie.,

Kreuzstr.
21.

9.4.

Großherzogliche  Hoflieferanten.

Karlsruhe — Museumssaal.

Donnerstag, den 5. April 1906, abends 8 Uhr,

Lieder-Abend

von

Bertha von Türckheim

(Alt).

Am Klavier: **Marie Hoffmann.**

Konzertflügel: **Blüthner** aus dem Lager des Herrn Hof. Schweisgut.
Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.— sind in der

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,

Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,

und an der Abendkasse zu haben.

Gegründet
1851.

Gebr. Ettlinger

Hoflieferanten

Telephon
528.

Spezialhaus für Besatzartikel und Spitzen.

Neu aufgenommen:

weisse Blusen, weisse Blusenröcke, weisse Kostüme in Batist und Leinen.

Diese Artikel sind, dem Rahmen unseres Geschäftes entsprechend, sorgfältig ausgewählt, aus bestem Material, in neuesten Formen und Ausstattung, in **grosser Auswahl** und zu **ganz hervorragend billigen Preisen** am Lager.

Um unsere verehrten Kunden vor Beginn der **Frühjahrs-Saison** von der Neuaufnahme vorstehender

Blusen, Blusen-Röcke und Kostüme

zu unterrichten und um Gelegenheit zu frühzeitiger Prüfung unserer Offerte zu geben, stellen wir dieselben jetzt schon zur gefl. Ansicht.

2.2.

Netz- und Angel-Karten

für die Alb von Grünwinkel
bis Rietlingen werden ab-
gegeben bei 10.2.

J. Kovar,
Herrenstraße 16.





Ziehung
am 4. April 1906

Frankfurter Lose
1200 Gewinne im
Gesamtwert von
64000 Mk.

Lose à M. 1.—, 11 Stück M. 10.—
(Porto und Liste 30 Pfennig
extra) gegen Voreinsendung
des Betrages in Marken, Cou-
pons oder unter Nachnahme

Hauptagentur —
Oppenheimer-Kaufmann
Frankf. a. M., Gr. Bockenheimerstr. 6.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lintgenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** v. Dyck, Klinger, Thomas-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden

der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Bestenbstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Großh. Botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind dem Publikum an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meißner, vor der Festhalle.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulplatz.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemaligen Ettlingerort.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Lebenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses **Verkaufsstelle** mit **Ausstellung** verbunden.

Neu zugegangen:

H. Ab. Bühler, Karlsruhe, „Felsen am Meer“.

H. Gehalt, Karlsruhe, „Bronzen“.

R. Hellwig, Karlsruhe, „Sonnengold“.

Derfelbe, „Stiller Abend“.

Derfelbe, „Sommernacht“.

R. Mutter, Durlach, „Sonmiger Bergabhang“.

(Obige Werke bleiben nur 8 Tage ausgestellt.)

F. Hübsch, Karlsruhe, „Alte Reichstadt am Bodensee“.

Derfelbe, „Schwarzwaldtälerchen“.

Derfelbe, „Frühlingsgrün“.

D. Stocker, Stuttgart, „Christus“ (Bronze).

Museum alter und moderner Stickerien der

Kunststickerei-Schule des Badischen Fran-

vereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden

Dienstag, Donnerstag und Freitag von

10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigung:

gebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigung:

gebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für

mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf

dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich

Sonntag, Mittwoch und Freitag von

etwa 12^{1/2} Uhr mittags an statt.